



IWIS[®] Seminar*

International Commercial Arbitration

Fallstudie nach der ICC-Schiedsgerichtsordnung

Mit freundlicher Unterstützung von  **Lovells**

Termin: **Mittwoch, 14. Oktober 2009 – Freitag, 16. Oktober 2009 in Berlin**

Veranstalter: ICC Deutschland e.V., Wilhelmstraße 43 G, 10117 Berlin
Tel. (030) 200 73 63-60
Fax (030) 200 73 63-69
E-mail: bestellung@icc-deutschland.de

Inhalt

Das auf interaktive Teilnahme ausgerichtete Seminar zur Internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit legt den Schwerpunkt auf eine Fallstudie nach der ICC-Schiedsgerichtsordnung. Die Veranstaltung gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, ein ICC-Schiedsverfahren von der Schiedsklage an bis zum Erlass des Schiedsspruchs, einschließlich einer mündlichen Verhandlung, aktiv zu durchleben.

Unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen innerhalb der ICC-Schiedsgerichtsbarkeit vermitteln internationale Experten Wissen und Erfahrungen aus erster Hand. Die Teilnehmer praktizieren im Anschluss daran selbst die Grundregeln der Internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit, welche in der heutigen Geschäftswelt eine besondere Bedeutung erlangt hat. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Rechtskreise und verfahrenstechnischen Herangehensweisen.

© Copyright 2009 ICC Deutschland
*vergleichbar PIDA von ICC Paris
<http://www.iccwbo.org/events/id13256/index.html>

 **Deutschland**
International Chamber of Commerce
The world business organization

International Commercial Arbitration

Fallstudie nach der ICC-Schiedsgerichtsordnung

Teilnehmer

Das auf Deutsch abgehaltene Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, Führungskräfte und Unternehmensjuristen aus der internationalen Wirtschaft.

Arbeits- methoden

Die Teilnehmer bearbeiten in kleinen Arbeitsgruppen (bis zu 5 Personen) einen Mock Case zur ICC-Schiedsgerichtsordnung und internationalem Kaufrecht. Dabei werden sie von Spezialisten auf dem Gebiet der Internationalen Schiedsgerichtsbarkeit betreut. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und besprochen. Darüber hinaus findet die Simulation einer mündlichen Verhandlung statt. Die Arbeits- und Vorgehensweisen werden durch Vorträge internationaler Fachgrößen vermittelt. Um eine Vorbereitung auf das Seminar zu ermöglichen, werden den Teilnehmern im Vorfeld sowohl der Mock Case als auch die ICC-Schiedsgerichtsordnung zugesandt.

Mittwoch, 14. Oktober 2009

9.00 – 18.00 Uhr

8.30 – 9.00 Uhr Welcome

Die Grundzüge des ICC-Schiedsverfahrens und die Schiedsklage

Vormittags

- Vorstellung der ICC und des Internationalen Schiedsgerichtshofs der ICC
- Grundzüge der ICC-Schiedsgerichtsordnung und des Verfahrensablaufs
- Rolle des Sekretariats des ICC-Schiedsgerichtshofs
- Die vertragliche Schiedsklausel als Grundlage
- Verfahrenstechnische Herangehensweise: Kontinentaleuropäisches Recht ./ Common Law

Nachmittags

- Verfassen der Schiedsklage
- Gruppenarbeit
- Präsentation und Debatte im Plenum

Abendprogramm: Schifffahrt auf der Spree

Donnerstag, 15. Oktober 2009

9.00 – 18.00 Uhr

Die Klageantwort und der Schiedsauftrag

Vormittags

- Verfassen der Klageantwort
- Gruppenarbeit
- Präsentation und Debatte im Plenum

Nachmittags

- Befugnisse, Pflichten und Vergütung der Schiedsrichter und Bestellung durch den ICC-Schiedsgerichtshof
- Verfassen des Schiedsauftrags
- Gruppenarbeit
- Präsentation und Debatte im Plenum

Abendprogramm: Besuch des Bodemuseums

Freitag, 16. Oktober 2009

9.00 – 18.00 Uhr

Die mündliche Verhandlung und der Schiedsspruch

Vormittags

- Verfahrensablauf bis zur mündlichen Verhandlung (verfahrensleitende Verfügungen) und Ablauf der mündlichen Verhandlung
- Simulation einer mündlichen Verhandlung im Plenum

Nachmittags

- Verfassen des Schiedsspruchs
- Gruppenarbeit
- Präsentation und Debatte im Plenum
- Die Prüfung des Schiedsspruchs durch den ICC-Schiedsgerichtshof
- Die Vollstreckbarkeit des Schiedsspruchs
- Abschlussgespräch

Anmeldung:

Interessenten werden gebeten, das beigefügte Anmeldeformular an uns per E-Mail oder Fax zu senden.

International Commercial Arbitration

Fallstudie nach der ICC-Schiedsgerichtsordnung

Veranstaltet von **ICC Deutschland e.V.**

Referenten

u.a.

- **Dr. Daniel Busse,**
Lovells
- **Dr. Klaus-Albrecht Gerstenmaier,**
Haver & Mailänder
- **Philipp Habegger,**
Walder Wyss & Partners Ltd.
- **Detlev Kühner,**
BMH Avocats
- **Dr. Andreas Reiner,**
ARP Andreas Reiner & Partner
- **Dr. Klaus Michael Sachs,**
CMS Hasche Sigle
- **Dr. Fabian von Schlabrendorff,**
Clifford Chance
- **Dr. Rolf Trittman,**
Freshfields Bruckhaus Deringer

ICC-Repräsentanten

- **Angelika Pohlenz,**
ICC Deutschland
- **John Beechey,**
Präsident des ICC Court of Arbitration
- **Jan Heiner Nedden,**
ICC Paris Counsel ICC Court Secretariat

International Commercial Arbitration Fallstudie

Mittwoch, 14. Oktober 2009 – Freitag, 16. Oktober 2009

Veranstaltungsort: Berlin* / Mitte

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Registrierung
Gebühren

	ICC Mitglieder	Nichtmitglieder
Teilnehmerbetrag zzgl. 19% MwSt.	<input type="checkbox"/> 1.450,00 €	<input type="checkbox"/> 1.650,00 €

Teilnehmerbetrag Mitglied DIS 40 / YAP zzgl. 19% MwSt. ohne weitere Rabatte
 950,00 Euro

USt.ID für innergemeinschaftliche Verrechnung:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die ICC Deutschland per Fax: **030 200 73 63 69** oder E-mail: **bestellung@icc-deutschland.de**

(Name/n)

(Position/en)

(Firma/Organisation)

(Adresse)

(Telefon/Telefax/E-Mail)

Spezielle Diätanforderungen: Vegetarisch Sonstiges _____

Ort, Datum

Unterschrift/en

Für Hotelreservierung sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an

* Die genaue Adresse und Lageplan erhalten Sie mit den Anmeldeunterlagen

ANMELDUNG

International Commercial Arbitration

Fallstudie nach der ICC-Schiedsgerichtsordnung

Teilnahmebedingungen

§ 1 Anmeldung

Unsere Seminarangebote sind freibleibend und unverbindlich. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und sind verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Auftragsbestätigung.

§ 2 Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei Abmeldungen, die später eintreffen, werden 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnet. Bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als drei Werktage vor Seminarbeginn) und bei Abmeldungen am Veranstaltungstag, bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Seminarabbruch ist der volle Teilnehmerbeitrag zu entrichten. Die Umbuchung auf einen Ersatzteilnehmer ist jederzeit kostenlos möglich.

§ 3 Ausfall der Veranstaltung

Wir behalten uns das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall des Referenten durch Krankheit und sowie bei von uns nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt die Durchführung der Seminarleistung zu verschieben oder abzusagen. Die betreffenden Auftraggeber/Teilnehmer werden umgehend informiert. Bereits bezahlte Teilnehmerbeiträge werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens des Teilnehmers oder Auftraggebers (auch ein Ersatz von Reise-, Storno- oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall) bestehen nicht.

§ 4 Urheberrechte

Die Seminarunterlagen sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Sie unterliegen, wie auch die Bezeichnung IWIS®, unserem Urheberrecht und dürfen ohne Zustimmung nicht vervielfältigt, bearbeitet oder elektronisch verarbeitet werden.